



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Datum: 30.12.2021

Seite 1 von 8

An die Firma
Lumoview Building Analytics GmbH
Herr Dr. –Ing. Silvan Siegrist
Eichendorffstr. 49
50825 Köln

Aktenzeichen:
35.05.04.01-IB-2021-003-8
bei Antwort bitte angeben

Herr Wilhelm
Zimmer: 1.35
Telefon:
0211 475-9256
Telefax:
0211 475-
dierk.wilhelm@
brd.nrw.de

**Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen im
Förderprogramm „Digitalisierung der Bauwirtschaft und
innovatives Bauen“**

Maßnahme: U-Wert – Berechnung mittels Innenraumscanner und
Cloud-CAD-Integration („Scan-to-Cloud-CAD“)

Ihr Förderantrag vom 12.07.2021

Anlagen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)
2. Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan mit entsprechenden Erläuterungen vom 12.07.2021
3. Vordruck Verwendungsnachweis
4. Vordruck Mittelanforderung
5. Erklärung Nach Artikel 1 Abs. 4 der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) gem. VO (EU) Nr. 65/2014

Dienstgebäude:
Georg-Glock-Str. 15
Post- und Lieferanschrift:
Cecilienallee 2,
40474 Düsseldorf
Telefon: 0211 475-0
Telefax: 0211 475-2671
poststelle@brd.nrw.de
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Bus (u. a. 721, 722)
bis zur Haltestelle:
Nordfriedhof

Sehr geehrter Herr Dr. Siegrist,

Bahn U78/U79
bis zur Haltestelle:
Theodor-Heuss-Brücke

I.

1. Bewilligung

Auf Ihren o. g. Antrag bewillige ich Ihnen für die Zeit vom 30.12.2021 bis zum 31.12.2022 (Bewilligungszeitraum) eine Zuwendung in Höhe von

179.474,00 €

(in Worten: einhundertneunundsiebzigttausendvierhundertvierundsiebzig Euro)



2. Zur Durchführung folgender Maßnahmen

Mit diesem Zuwendungsbescheid wird folgende Maßnahme gefördert:

„U-Wert – Berechnung mittels Innenraumscanner und Cloud-CAD-Integration (Scan-to-Cloud-CAD)“

Das Ziel der Maßnahme ist die Entwicklung einer automatisierten Kategorisierung des sog. U-Wertes während einer Messung in ein cloud-basiertes CAD-Modell.

Für eine effiziente energetische Bewertung und Simulation von Energieverbräuchen im Gebäude ist die Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Werte) der Gebäudehülle unerlässlich. Damit sollen auch Laien in die Lage versetzt werden, schnell und einfach Gebäude zu erfassen und im Zusammenspiel mit einem Experten, der für die erste Datenerfassung nicht mehr vor Ort sein muss, energetisch zu analysieren und Schwachstellen in der Gebäudehülle zu identifizieren. Dies ermöglicht eine schnellere und kostengünstigere Sanierungsplanung von Gebäuden und reduziert die Hürden bei der energetischen Sanierung.

Ziel des Projektes wird die Implementierung von Soft- und Hardware zur automatisierten Kategorisierung von U-Werten in das Innenraummesssystem von Lumoview sein. Ferner sollen die Daten in einem cloud-basierten CAD-Modell weiterverwendet werden können und von Kunden und Nutzern komfortabel in gängigen File-Formaten genutzt werden können.

Ziel des Projekts ist es, einen Test des Messsystems an mindestens zwei unterschiedlichen Testgebäuden durchzuführen und die Ergebnisse in einem Whitepaper auf der Unternehmenshomepage sowie auf Social Media zu dokumentieren und zu veröffentlichen.

Die Durchführung der Maßnahme ist in folgende Arbeitspakete (AP) gegliedert:

- AP 1: Recherche und Anforderungsanalyse
- AP 2: Softwareentwicklung zur berührungslosen U-Wert-Kategorisierung



- AP 3: Entwicklung der Hardwarekomponenten und Integration der Software in das Gesamtsystem
- AP 4: Messkampagne und Testen des Gesamtsystems inkl. U-Wert-Kategorisierung

Folgendes verbindliches Ziel ist durch die Förderung der Maßnahme zu erreichen und im Rahmen des Verwendungsnachweises nachzuweisen:

- Im Sinne des Technologietransfers besteht die Zielsetzung darin, einen Test des Messsystems an mindestens zwei unterschiedlichen Testgebäuden durchzuführen und die Ergebnisse in einem Whitepaper auf der Unternehmenshomepage sowie auf Social Media zu dokumentieren und zu veröffentlichen.

3. Finanzierungsart / -höhe

Die Zuwendung wird in der Form der Anteilfinanzierung in Höhe von 80 v.H. (Höchstbetrag siehe Zuwendungsbetrag) zu zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 224.342,00 EUR als Zuschuss gewährt.

4. Zuwendungsfähige Ausgaben

Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme „U-Wert – Berechnung mittels Innenraumscanner und Cloud-CAD-Integration (Scan-to-Cloud-CAD)“ erfolgt innerhalb von einem Jahr.

Auf Grundlage der vorliegenden Ausgabenberechnung stellen sich die zuwendungsfähigen Ausgaben wie folgt dar:

Kosten lt. Kostenberechnung	224.342,00 €
Davon grds. Zuwendungsfähige Ausgaben	224.342,00 €
Beantragte Zuwendung 2022	179.474,00 €
Beantragte Förderung	179.474,00 €
Eigenanteil	44.868,00 €

Die Lumoview Building Analytics GmbH hat den o.g. Eigenanteil zu tragen. Der Eigenanteil ist in Geld zu leisten.

5. Bewilligungsrahmen



Die Bereitstellung des Zuwendungsbetrages ist wie folgt vorgesehen:
Einzelplan 08, Kapital 08 600, Titel 893 60

Verpflichtungsermächtigung 2022: 179.474,00 €

Die Ermittlung der Ausgaben sowie die Festsetzung der Zuwendung erfolgt antragsgemäß.

6. Auszahlung

Die Zuwendung wird auf Antrag auf Grundlage der Bestimmungen der ANBest-P ausgezahlt.

Die Auszahlung der Landesmittel ist durch Vorlage des vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Vordrucks „Mittelanforderung“ (Anlage 4) bis spätestens zum 30.10. des jeweiligen Auszahlungsjahres anzufordern. Der Vordruck zur Mittelanforderung ist diesem Bescheid beigelegt.

II. Nebenbestimmungen

Hierzu wird folgendes bestimmt:

1. Beigefügte ANBest-P (Anlage 1) ist Bestandteil dieses Bescheides und als solche von Ihnen einzuhalten. Bitte machen Sie sich mit den dortigen Bestimmungen vertraut. Der Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan mitsamt den Erläuterungen (Anlage 2) sind ebenso Bestandteile dieses Bescheides.
2. Die Maßnahme ist vom 30.12.2021 bis zum 31.12.2022 durchzuführen (Durchführungszeitraum).
3. Nach Nr. 1.2 der ANBest-P ist für Projektförderung der Finanzierungsplan hinsichtlich des Gesamtergebnisses verbindlich. Mittelverschiebungen zwischen den Einzelpositionen des bewilligten Kostenplans sind bis zu einer Höhe von 20% der jeweiligen Einzelansätze nicht Mitteilungs- bzw. Genehmigungspflichtig. Darüber liegende Veränderungen sowie notwendige neue Einzelpositionen oder Streichungen von Einzelpositionen sind mir vorab mitzuteilen.



4. Verwendungsnachweise

4.1 Gemäß Nr. 6.1 der ANBest-P ist mir bis zum

30.Juni 2023

ein abschließender Verwendungsnachweis über die Verwendung der im Jahr 2022 erhaltenen Beträge, der auf beiliegendem Vordruck (Anlage 3) zu führen ist, vorzulegen.

Zum Nachweis der Personalausgaben sind personenbezogene Stundennachweise mit Angabe der TV-L Gehaltsgruppe sowie kurzen Tätigkeitsauflistungen vorzuhalten und auf Verlangen vorzulegen.

Es können nur Personalausgaben gefördert werden, die im Zusammenhang mit der Durchführung der geförderten Maßnahme entstehen.

4.2 Zur Überprüfung der Erreichung des in diesem Bescheid unter 2. festgelegten Ziels, sind mir ein geeigneter Nachweis (z.B. Einladung für die Testungen) über die Durchführung der Testungen des Messsystems und Nachweise über die Veröffentlichung der Beiträge zu den Projektinhalten in einem Whitepaper und auf Social Media vorzulegen.

5. Zweckbindungsfrist

Die Zweckbindungsdauer für die mit Hilfe der Zuwendung beschafften Gegenstände sowie das hergestellte Experimental- und Demonstrationsgebäude beträgt **drei Jahre**. D.h. die durch Zuwendungsmittel beschafften Gegenstände dürfen drei Jahre nicht verwertet (vermietet, verkauft oder verschenkt) werden. Die Frist beginnt mit Ende des Durchführungszeitraums. Ggf. notwendige Reparaturen des Gebäudes sind während der Zweckbindungsfrist auf Ihre Kosten durchzuführen, sofern die Reparatur wirtschaftlich ist. Nach Ablauf der Frist kann über die beschafften Gegenstände sowie das hergestellte Experimental- und Demonstrationsgebäude frei verfügt werden.

6. Öffentliche Darstellung der Förderung

Die Förderung des Landes ist während der Durchführung und nach Fertigstellung dauerhaft in geeigneter Form (z.B. durch Hinweistafeln, in



Printmedien und digitalen Veröffentlichungen, usw.) auszuweisen. Dabei ist das Logo „Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen“ zu verwenden. Die entsprechende Wortbildmarke steht elektronisch unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://www.mhkbq.Nordrhein-Westfalen/themen/bau/land-und-stadt-foerdern/programme-zur-foerderung-des-staedtebaus>

7. Die Bewilligungsbehörde behält sich vor, nachträglich Nebenbestimmungen aufzunehmen, zu ändern oder zu ergänzen.

Widerrufsvorbehalte:

Dieser Bescheid ergeht gemäß § 36 Abs. 2 Ziffer 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung unter dem Vorbehalt des vollständigen Widerrufs, falls:

- a) ohne meine Zustimmung von den vorgelegten Antragsunterlagen abgewichen wird
- b) die in diesem Zuwendungsbescheid und seinen Anlagen enthaltenen Fristen und Auflagen nicht eingehalten werden; insbesondere, wenn der Mittelabruf oder der Verwendungsnachweis nicht vollständig und rechtzeitig in prüffähiger Form vorgelegt werden oder die Auszahlungsvoraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt werden.

Hinweise

1. Der unter Nr. 2 der Nebenbestimmungen festgelegte Durchführungszeitraum ist der Zeitraum, in dem die Maßnahme durchzuführen ist (Maßnahmenbeginn und Maßnahmenende).
2. Der unter 1. in diesem Bescheid festgelegte Bewilligungszeitraum ist der Zeitraum, in dem die Maßnahme finanziell abgewickelt sein muss (Zeitraum für die Mittelanforderung und Auszahlung der Zuwendung).
3. Nach Nr. 7.1 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung ist die Zuwendung erst auszuzahlen, wenn der Zuwendungsbescheid bestandskräftig ist.
4. Ich weise auch darauf hin, dass über diese Bewilligung hinaus nicht davon ausgegangen werden kann, dass eine Förderung auch in zukünftigen Jahren erfolgt. Ich bitte Sie dieses Finanzierungsrisiko zu berücksichtigen.



5. Gem. Art. 9 Nr. 1 a.) der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) gem. VO (EU) Nr. 651/2014 ist der betreffende Mitgliedstaat, vorliegend vertreten durch die Bewilligungsbehörde, verpflichtet, sicherzustellen, dass der Name der juristischen Person des Zuwendungsempfängers sowie eine Kurzbeschreibung der Fördermaßnahme oder ein Link, der Zugang dazu bietet auf einer ausführlichen Beihilfe-Website veröffentlicht wird. Einer Zustimmung des Zuwendungsempfängers bedarf es dazu nicht. Die Veröffentlichung wird auf der Homepage der Bezirksregierung Düsseldorf erfolgen. Die EU wird über das vorgeschriebene Meldeverfahren über die gewährte Beihilfe informiert.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erheben. Die Klage ist gegen das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Bezirksregierung Düsseldorf, zu richten und bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortlichen Person versehen sein oder von der verantwortlichen Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Die Frist wird nur gewahrt, wenn die Klage vor Ablauf der Frist bei dem Verwaltungsgericht eingegangen ist. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.



Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite
www.justiz.de.Zuwendungsbescheid v. 30.12.2021

Im Auftrag

Dierk Wilhelm